

Rudolf Schneider Ehrensportleiter der Schützen

Der Bürgerliche Schützenverein Elfershausen besteht seit 40 Jahren

ELFERSHAUSEN (win) „Ein Jubiläum ist ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass neue Ziele ins Auge zu fassen“, sagte Schützenmeister Heiko Herrmann bei der 40-Jahr-Feier des Bürgerlichen Schützenvereins Elfershausen. Vor neuen Zielen ist Herrmann nicht bange, denn er weiß die Jugendlichen unter Leitung von Benedikt Müller hinter sich, und zwar so viele, dass die Trainingsabende für sie nicht mehr ausreichen.

Die Schützenjugend, die im Rahmen des Jubiläums ihr 20-jähriges Bestehen feierte, richtete die Geburtstagsfeier des Vereins aus. Zudem kann der Schützenmeister auf zahlreiche, engagierte Mitglieder zurückgreifen, die den Verein am Leben erhalten und ihm ein solides Fundament geben.

Die Jugendlichen Kristina Koch und David Wengler hatten eine Chronik der Elfershäuser Schützen aufgelegt. Fast auf den Tag genau vor vier Jahrzehnten wurde demnach der Verein gegründet, von 19 Personen unter Schützenmeister Walter Hüfner und Sportleiter Rudolf Schneider.

Der neu aufgestellten Mannschaft gelang im folgenden Jahr auf Anhieb der Gruppensieg. Dank der Erfolge wuchs das Interesse der Jugend am

Schießsport. Sie stellte bereits 1975 eine eigene Mannschaft. Im Schützenhaus entwickelte sich reges Vereinsleben, wozu Koch Günther Bauer maßgeblich beitrug.

Die Bogenabteilung gründete sich 1991 und konnte gleich erste Erfolge einfahren, nämlich die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft. Inzwischen haben die Bogenschützen zahlreiche Titel auf ihrem Konto.

Im bisher erfolgreichsten Jahr, 1996, errang die Schützenjugend 21 erste bis dritte Plätze. Der Zuspruch der Gäste beim Kirchweiltanz und bei den Ortsvereinssschießen ließ je-



Protoktoratsmedaille: (von links) Bezirkschützenmeister Siegfried Schmitt würdigt Georg Porkristl und Helmut Rohner.

FOTO: EHLING

doch nach. Sportlich ging es dagegen steil bergauf. So stieg eine Luftgewehrmannschaft in die Bezirksgruppe auf und die Bogenschützen dominierten mit zwei Meistertiteln bei den Gaumeisterschaften. Die Erfolge setzten sich im neuen Jahrtausend fort, auch wenn die Bürgerlichen auch Rückschläge hinnehmen mussten.

Die Gründungsmitglieder Rudolf Schneider, Günter Schneider, Engelbert Denk, Erhard Gelling, Werner Kaiser, Herbert Edelmann und Armin Hüfner bekamen die goldene Vereinsnadel. Diese erhielt auch Ge-



40 und 25 Jahre bei den Schützen: (von links) Schützenmeister Heiko Herrmann (25), Herbert Edelmann, Günter Schneider, Engelbert Denk, Erhard Gelling, Werner Kaiser, Armin Hüfner, Rudolf Schneider und der stellvertretende Gauschützenmeister Günter Schwager.

FOTO: WINFRIED EHLING

org Porkristl, der ebenfalls 40 Jahre den Schützen angehört, aber kein Gründungsmitglied ist. Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre erhielt Schützenmeister Heiko Herrmann.

Porkristl und Helmut Rohner bekamen für besondere Verdienste die bayerische Protoktoratsmedaille. Eine Würdigung erhielt auch Rudolf Schneider, seit der Gründung Sportleiter des Vereins. Ihn ernannte Heiko Herrmann zum Ehrensportleiter. Bürgermeister Ludwig Neeb zollte den Schützen Anerkennung und überreichte einen Scheck für die Jugendarbeit.